V4 Klimapass schaffen. Unsere Verantwortung – ein neues Zuhause!

Gremium:	LaVo GJ
Beschlussdatum:	18.09.2018
Tagesordnungspunkt:	5. Verschiedene Anträge

Der Klimawandel stellt die größte Bedrohung der Menschheit dar. Die rapide Änderung des Weltklimas ist zurückzuführen auf die exzessive Ausbeutung des Planetens in den letzten 200 Jahren. Paradoxerweise treffen die Folgen des Klimawandels stets nicht die Hauptverursacher, sondern Dritte. Klimakatastrophen wie Dürren, Stürme und Überschwemmungen treten erst nach Jahrzehnten auf und auch überall auf der Welt. Die Menschen, die am wenigsten von der Industrialisierung und der Ausnutzung karboner Energieträger profitiert haben, konnten sich deshalb nicht hinreichend auf die Folgeschäden einstellen.

Heute beobachten wir mit Bedauern wie etliche Menschen ihre Heimat verlassen, nicht nur wegen Kriege und Zerstörung, sondern auch weil ihre Heimat unbewohnbar geworden ist. Während sich Wüsten ausbreiten und der Meeresspiegel steigt, schrumpfen Ackerflächen und der natürliche Lebensraum, den Menschen und Tieren Jahrtausende bevölkerten, wird unbewohnbar. Die Bedrohungslage vermindert sich derweil nicht. Während die Weltgemeinschaft sich zwar das Ziel gegeben hat, die Erderwärmung auf 1,5° C zu begrenzen, fehlt es an der effektiven Umsetzung. Die Mitgliedsstaaten haben sich bisher wenn überhaupt nur zu Maßnahmen bekannt, die nicht ausreichend sind das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Diese irrsinnige Blockadehaltung zugunsten der Wirtschaft hat dramatische Folgen für weltweit Millionen Menschen. Es ist anzunehmen, dass ganze Staaten, insbesondere Inselstaaten, unter dem Meeresspiegel versinken werden. Aber auch andere Landstriche werden unbewohnbar. Die Zahl der Menschen, die ihre Lebensgrundlagen wegen des Klimawandels verlieren werden, steigt entsprechend zu den Gradzahlen, um die die Weltgemeinschaft das 1,5°C verpassen wird.

Die Fluchtursache von Millionen Menschen, deren Lebensraum in den nächsten 30 Jahren zerstört sein wird, ist die Verantwortungslosigkeit der Menschen insbesondere in den Industriestaaten und insbesondere das Politikversagen der Regierungen, besonders auch von EU und Deutschland.

Bündnis 90 Die Grünen steht für eine verantwortungsvolle Politik, die ehrlich Probleme benennt und an deren Lösung aktiv mitwirkt. Dazu gehört auch, auf die drohende Flucht von Millionen von Klimaflüchtlingen aufmerksam zu machen und sich um deren Versorgung zu kümmern. Wir fordern daher die Etablierung eines internationalen Klimapasses. Dieser soll an Menschen verliehen werden, deren Heimat aufgrund der Klimafolgen unbewohnbar geworden ist. Mit einem solchen Klimapass haben die Menschen das Recht in anderen Staaten ein Leben aufzubauen. Die Verteilung der Klimaflüchtlinge muss über die UN erfolgen. Die Mitgliedsstaaten müssen entsprechend ihrer Verantwortung bei der Verursachung des Klimawandels Mittel zur Versorgung bereitstellen, für sichere Fluchtrouten sorgen und Klimaflüchtlinge aufnehmen.

Wir fordern die EU auf die Kriterien für die Ausstellung eines Klimapasses, für die Verteilung von Klimaflüchtlingen und für die Kostenaufteilung der Staaten vorzubereiten und in die UN einzubringen.

Begründung

erfolgt mündlich